



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Kompetenzanalyse



**Beobachten – Analysieren – Fördern**

**- Hauptschule -**



## Das Projekt Kompetenzanalyse Profil AC an Schulen wird gefördert:

- aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds



Europäische Union

sowie

- der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit



**Bundesagentur für Arbeit**  
Regionaldirektion  
Baden-Württemberg



**Profil AC an Schulen** möchte die überfachlichen Fähigkeiten einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers möglichst genau feststellen, **damit sie bzw. er noch besser individuell in Richtung Ausbildungsreife gefördert werden kann.**



- **AC = Assessment Center**

Dies sind systematische und flexible Verfahren zur kontrollierten und qualifizierten Feststellung von Verhaltensleistungen.

- Mehrere Beobachterinnen und Beobachter beobachten mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer in vorher festgelegten Aufgaben bzw. Beobachtungssituationen.
- Das beobachtete Verhalten wird dann beurteilt.



- Die Lehrkräfte wollen die Schülerinnen und Schüler so gut wie möglich unterstützen
  - bei der Entfaltung ihrer Stärken.
  - auf dem Weg in eine selbstständige Zukunft.
  - beim Erlernen der notwendigen Fertigkeiten, damit sie in einer Ausbildung bestehen können.
  - bei der Wahl eines passenden Berufsfeldes.

Die Kompetenzanalyse gibt den Lehrerinnen und Lehrern noch genauere Hinweise, wie sie die Schülerinnen und Schüler besser unterstützen können, um jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler genau dort abzuholen, wo sie bzw. er steht.

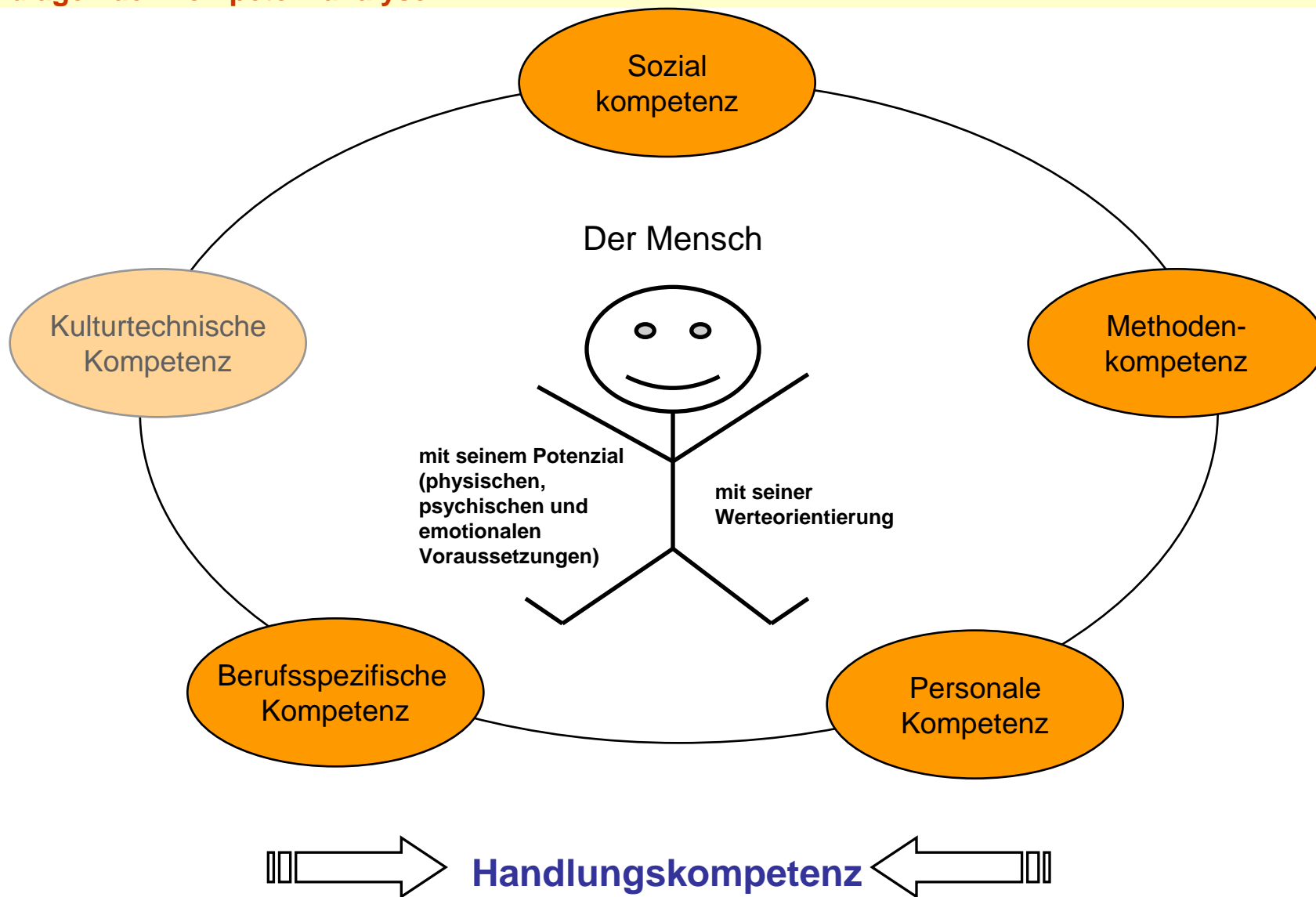
# Die Kompetenzanalyse Profil AC an Schulen

## Grundlagen der Kompetenzanalyse



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT





**Bei der Kompetenzanalyse Profil AC wird beobachtet, welche Stärken und Talente jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler besitzt. Bei der Lösung der Aufgaben können sie diese Stärken zeigen. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass Aussagen zu den Stärken der Schülerinnen und Schüler in den folgenden Bereichen gemacht werden können:**

- **Sozialkompetenz**  
Kommunikationsfähigkeit – Kritikfähigkeit – Teamfähigkeit
- **Methodenkompetenz**  
Planungsfähigkeit – Problemlösefähigkeit – Präsentationsfähigkeit (optional) – Informationstechnische Fähigkeit (optional)
- **Personale Kompetenz**  
Durchhaltevermögen – Selbstständigkeit – Ordentlichkeit – Konzentrationsfähigkeit
- **Berufsspezifische Kompetenz (Allgemeinbildende Schulen)**  
Feinmotorische Fähigkeit – Räumliches Vorstellungsvermögen – Arbeitsgenauigkeit – Arbeitstempo
- **Kulturtechnische Kompetenz (optional)**  
Umgang mit Schriftsprache – Umgang mit Rechenoperationen

# Die Kompetenzanalyse Profil AC an Schulen

## Beobachtung: 3-schrittiges Vorgehen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT





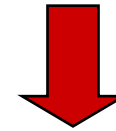


- Die Kompetenzanalyse besteht aus **6 Aufgaben**.
- Ergänzend dazu gibt es optionale Aufgaben für das Kompetenzfeld „Kulturtechnische Kompetenz“ und die Informationstechnische Fähigkeit
- Dies sind Einzel- und Gruppenaufgaben
- Jede Aufgabe dauert ca. 45 Minuten
- Die Schülerin bzw. der Schüler soll z. B. etwas herstellen oder planen

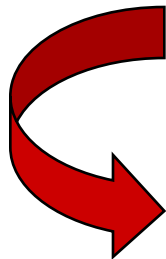
### Aufgaben = Beobachtungssituationen



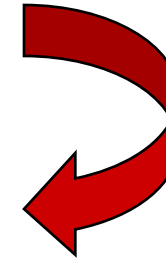
**2 Lehrkräfte beobachten und beurteilen und kommen in der anschließenden Beobachterkonferenz zu einem gemeinsamen Ergebnis**



**Die Schülerin bzw. der Schüler schätzt sich selbst ein**



**Das Ergebnis der Lehrkräfte und die Selbsteinschätzung der Schülerin bzw. des Schülers werden nebeneinander gestellt.**



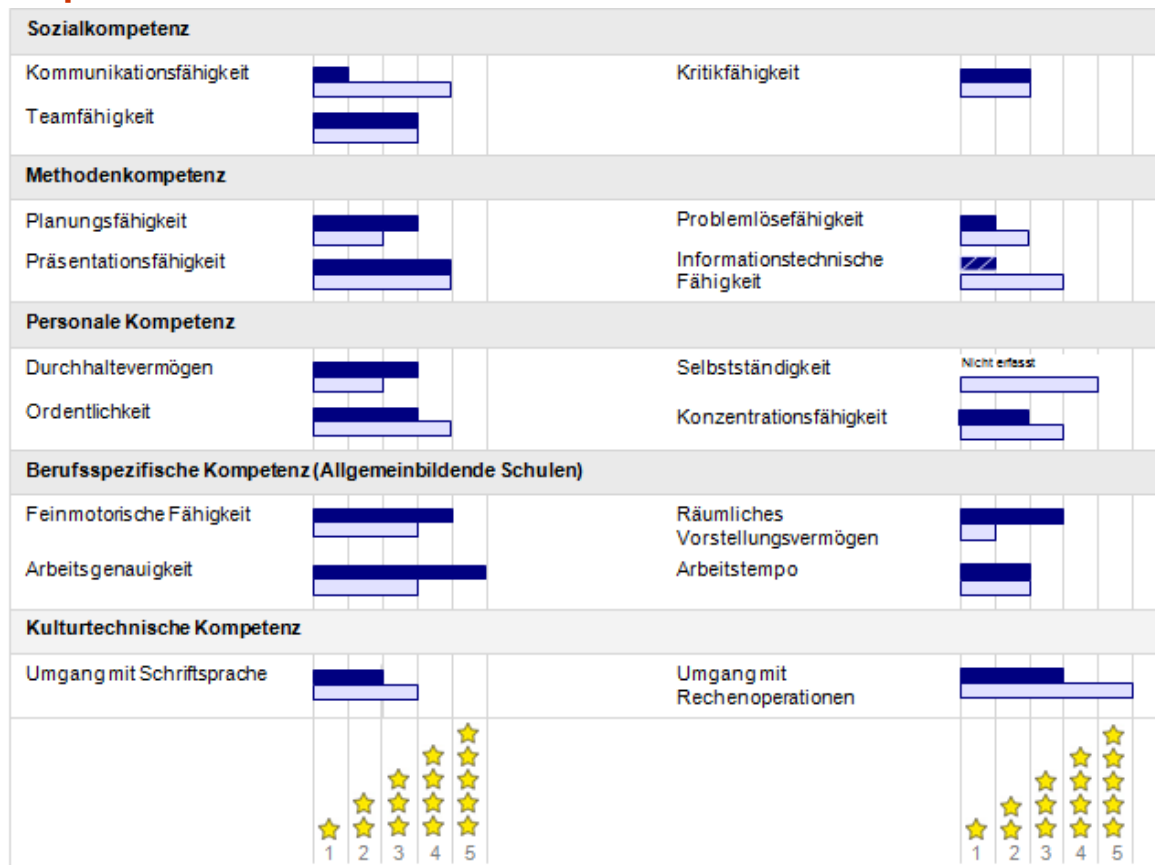
# Die Kompetenzanalyse Profil AC an Schulen

## Beispiel: Kompetenzprofil



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Legende	Skalenwert	Bedeutung Der/die Schüler/in zeigt das Merkmal...	Anmerkung
Fremdeinschätzung	1	... in sehr geringer Ausprägung.	* Der Wert  ist dem/der Schüler/in zu vergeben, der/die das Merkmal den Erwartungen an die Klassenstufe entsprechend aufweist.
Arbeitsresultat	2	... in geringer Ausprägung.	
Selbsteinschätzung	3	... in mittlerer Ausprägung.*	
	4	... in hoher Ausprägung.	
	5	... in sehr hoher Ausprägung.	



- Die Schülerin bzw. der Schüler erhält von der Lehrkraft in Form eines Fördergespräches eine Rückmeldung zu ihren bzw. seinen Stärken.
- Bei der Rückmeldung wird die Selbsteinschätzung der Schülerin bzw. des Schülers und die Einschätzung der Lehrkraft besprochen.
- Es wird gemeinsam überlegt, wie eine optimale individuelle Förderung erfolgen kann, welche Unterstützung die Schülerin bzw. der Schüler durch die Lehrkräfte benötigt und woran sie bzw. er selbstständig arbeiten kann.

Das Ergebnis einer solchen Besprechung wird in einer Fördervereinbarung festgehalten.



- In der Fördervereinbarung wird ebenfalls festgehalten, welches Ziel die Schülerin bzw. der Schüler bis zu einem festgelegten Zeitpunkt erreichen will.
- Die Mitarbeit der Erziehungsberechtigten ist wichtig und notwendig, um die Schülerin / den Schüler beim Erreichen ihrer / seiner Ziele zu unterstützen.